

Notfallblatt für Eltern



Bei lebensbedrohlichen Notfällen

Zum Beispiel: Kind bewusstlos, Atemnot, epileptischer Anfall, Unfall mit schwerwiegenden Verletzungen, ...

144
Rettung

Bei Vergiftungen

Tox-Zentrum Schweiz

145

Bei allen anderen Notfällen

Polipraxis Pädiatrie (Dr. Hohl, Dr. Plebani)

071 394 10 30

Zu den übrigen Zeiten

Beratungstelefon zur Dringlichkeit, Ostschweizer Kinderspital

0900 144 100
(CHF 1.92 /min)

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

Samstag 2 Samstage im Monat geöffnet 08:00 – 12:00 Uhr

Fieber oder Schmerzen

- Ein Kind hat Fieber, wenn die Temperatur 38°C (rektal gemessen) übersteigt. Meist ist die Ursache des Fiebers eine Infektionskrankheit.
- Säuglinge unter 3 Monate mit Fieber $\geq 38^{\circ}\text{C}$ sollten unverzüglich einem Arzt vorgestellt werden.
- Fieber ist weder schädlich noch gefährlich, sondern das Zeichen, dass sich der Körper gegen die Infektion wehrt. Wichtig ist einzig und allein der Zustand des Kindes, nicht die Höhe des Fiebers.
- Wenn Ihr Kind in einem guten Allgemeinzustand ist (mag noch spielen, wirkt zufrieden) müssen Sie das Fieber nicht unbedingt senken.

Fiebersenkende und schmerzlindernde Medikamente

Paracetamol (z.B. **Dafalgan®**, **Ben-uron®**, **Acetalgin®**, **Panadol®**) ab Geburt zugelassen

Ibuprofen (**Algifor® Junior**, **Irfen®**) ab 6 Monaten zugelassen

Diese Medikamente erreichen die maximale Wirkung erst nach 60 bis 90 Minuten